

## Pressedienst

---

Pressemitteilung 014/2016

### Pilotschulen gesucht für mehr Demokratie in der Schule

#### Fach Erziehungswissenschaften der Universität Vechta unterstützt Erprobung neuer Online-Plattform „aula“

Noch bis zum 31. Januar 2016 können sich Oberschulen aus dem Landkreis Vechta unter [www.aula.de](http://www.aula.de) für das Pilotprojekt „aula-Schule gemeinsam gestalten“ von politik digital e.V. bewerben. Marina Weisband, Psychologin und ehemalige Bundesvorsitzende der Piratenpartei, hat das Projekt konzipiert, bei dem Kinder und Jugendliche ihr eigenes schulisches Umfeld mithilfe eines Online-Demokratie-Tools aktiv gestalten und so demokratisches Handeln erproben können. Die Internet-Plattform ermöglicht es Kindern und Jugendlichen ab der Jahrgangsstufe 5, eigene Ideen einbringen, zur Diskussion zu stellen und darüber abzustimmen. Die Bundeszentrale für politische Bildung fördert das Projekt. Prof.in Dr. Margit Stein und Daniela Steenkamp aus dem Fach Erziehungswissenschaften der Universität Vechta begleiten das Projekt wissenschaftlich.

Derzeit werden Oberschulen gesucht, die „aula“ ein Jahr testen und mehr Demokratie wagen wollen. Besondere Voraussetzungen müssen die Schulen nicht erfüllen, es entstehen ihnen auch keine Kosten. Wichtig sind Interesse und die Bereitschaft, etwa eine Stunde pro Woche zu investieren, damit die eingebrachten Ideen diskutiert werden können. Auch sollten die Schulen über Computer mit Internetzugang verfügen.

„Die Kultusministerkonferenz hat bereits 2009 in ihrem Beschluss zur Demokratieerziehung deutlich gemacht, dass es neuer Ansätze in der Demokratieförderung im Kontext Schule bedarf. Genau in diese Lücke stößt das aula-Projekt“, so Daniela Steenkamp von der Universität Vechta. Marina Weisband sieht die Schulen in einer besonderen Verantwortung: „Schule hat die Aufgabe, Schüler und SchülerInnen zu befähigen, als mündige Bürger am demokratischen Prozess teilhaben zu lassen, eigene Entscheidungen überlegt zu treffen und Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen. Oft fehlt es aber im engen Unterrichtsplan an Gelegenheiten, wo SchülerInnen sich praktisch darin ausprobieren können. Dabei eignet sich die Schule ganz hervorragend als Bereich, in dem Räume, Zeiten und Regeln demokratisch mitgestaltet werden können, denn diese Dinge betreffen die SchülerInnen direkt in ihrem Leben und bleiben in übersichtlichem, direkt greifbarem Umfang. Ziel ist, sie zu animieren, aus einer passiven, konsumierenden Haltung heraus zu kommen und sich selbst als gestaltenden Akteur seiner eigenen Umgebung zu verstehen.“

Mehr Informationen zum Projekt:

[www.aula.de](http://www.aula.de)

[info@aula.de](mailto:info@aula.de)

Kontakt an der Universität Vechta:

Daniela Steenkamp

Fon +49 (0) 4441.15 705

[daniela.steenkamp@uni-vechta.de](mailto:daniela.steenkamp@uni-vechta.de)

Bildunterschrift: Daniela Steenkamp, Erziehungswissenschaftlerin an der Universität Vechta (l.) mit Marina Weisband. (Bild: Schaeegner)

Vechta, 25. Januar 2016

#### Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck

Universität Vechta, Geschäftsstelle des Präsidenten, Marketing/Presse

Fon +49 (0) 4441.15 520, Fax +49 (0) 4441.15 523, E-Mail [pressestelle@uni-vechta.de](mailto:pressestelle@uni-vechta.de)